

# Pressemitteilung Markt Wendelstein

Von: Daniela Porschert, Markt Wendelstein, Bildungs- und Kulturreferat, 15.10.2014

## Text:

### **Mobilität für alle „Bayern Barrierefrei 2023“ - Inklusion in Wendelstein**

Am 14.10. ludt die Seniorenbeauftragte des Marktes Wendelstein, Frau Sonja von Kreß zu einem außerordentlichen „Runden Tisch“ zum Thema Inklusion in Wendelstein ein. Zu Gast war Herr Dr. Paul Rösch, Vorsitzender des Inklusionswerkes Roth e.V. ([www.RHINK.de](http://www.RHINK.de)), der von seinen Erfahrungen bei der Umsetzung in Roth berichtete.

Er erklärte den Wandel von „Soziales und Senioren“ zu „Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten und Inklusion“ Das Rother Inklusionsnetzwerk erfasst Barrieren um diese zu publizieren, es arbeitet an Lösungen zur gleichberechtigten Teilhabe, dh. alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen um mit ihnen Barrieren abzubauen und Zugänge zu schaffen. Die Methoden des RHINK liegen in der Vernetzung mit anderen Städten und Einbindung deren Lösungsmethoden. Am Beispiel der Stadt Roth, zeigte Dr. Rösch Stärken und Schwachstellen im Straßenverkehr fotografisch auf und wies darauf hin, dass dies auf der Homepage von RHINK.de für Wendelstein ebenfalls möglich sei.

Die anwesenden Organisationen, Bürger und Gäste waren gerne bereit, sich in einem Arbeitskreis zu engagieren, um zu einem barrierefreien Wendelstein beizutragen. Fürs erste bedeutet dies, Wendelstein zu begehen und Geschäftsleute auf inklusive Möglichkeiten anzusprechen.

Sogleich wurde eine kleine Liste erstellt, die sicherlich nur der Anfang sein wird. So fehlt z.B. ein Hinweisschild für Ortsfremde zum Behinderten-WC in der Mühlstraße. Da mittlerweile viele Geschäfte aus dem Altort abgewandert sind und wiederum andere sich am östlichen Ortsrand angesammelt haben, wäre auch dort eine Behinderten-Toilette wünschenswert. Das Ärztehaus in der Mühlstraße hätte die Möglichkeit für Rollstuhlfahrer durch die Tiefgarage in den Aufzug zu gelangen. Auch hier fehlt (noch) ein Hinweisschild. Zu guter Letzt sprach die Vertreterin des Ortsteils Sperberslohe (BISS) noch eine lange Problematik an: Sperberslohe hat schon deshalb keine abgesenkten Bordsteinkanten, weil es generell keine Möglichkeit hat, die Straße gefahrlos zu überqueren.